

Kern- und Schulcurriculum Geschichte, Klassenstufe 6:

	Kerncurriculum Kompetenzen und Inhalte lt. Bildungsplan, ca. 48 WSt		Schulcurriculum ca.16 WSt
Themen	Kompetenzen	Lerninhalte: Daten und Begriffe	Auswahl aus diesen Themen
1. Einführung	Die Schülerinnen und Schüler können sich – ausgehend von einer Spurensuche in der eigenen Lebenswelt – als Teil der Geschichte begreifen und kennen den Begriff der historischen Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Quelle</i> • <i>Überrest</i> • <i>Epoche</i> 	Quellenarten zum eigenen Leben oder zur eigenen Familiengeschichte suchen und in der Klasse vorstellen
2. Leben in vorgeschichtlicher Zeit	Die Schülerinnen und Schüler können stammesgeschichtliche Ursprünge des Menschen und die früheste Form gesellschaftlichen Zusammenlebens, die der Jäger und Sammlerinnen, darstellen; den starken Einfluss äußerer Bedingungen auf die altsteinzeitliche Lebensweise erklären sowie soziale und kulturelle Leistungen der altsteinzeitlichen Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit der Natur herausstellen; in der Gegenüberstellung des dörflichen Zusammenlebens in der Jungsteinzeit mit der altsteinzeitlichen Lebensweise die jungsteinzeitlichen Umwälzungen in Lebens- und Wirtschaftsweise erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • <i>vor 40.000 Jahren Ausbreitung des homo sapiens in Europa</i> • <i>um 10.000 v. Chr. Sesshaftigkeit der Menschen</i> • <i>älteste Funde in Afrika</i> • <i>Altsteinzeit</i> • <i>Höhlenmalerei</i> • <i>Nomadentum</i> • <i>Jungsteinzeit</i> • <i>Neolithische Revolution</i> 	<p>Rollenspiel zu den verschiedenen Lebensformen der Vorzeit</p> <p>Exkursionsvorschlag: „Keltenfürst“-Museum, Hochdorf</p>
3. Ägypten – eine frühe Hochkultur	Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur erläutern, Merkmale einer frühen Hochkultur erklären und an konkreten Beispielen deren Zusammenhänge darstellen; die kulturelle Bedeutung des ägyptischen Jenseitsglaubens erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • <i>3000 v. Chr. Entstehung der Hochkultur</i> • <i>Schrift</i> • <i>Pharao</i> • <i>Pyramide</i> • <i>Polytheismus</i> 	Schaubilder analysieren (z. B. Gesellschaftspyramide Ägypten)

4. Antike Lebensorte im Vergleich	<p>Die Schülerinnen und Schüler können naturräumliche Voraussetzungen und endogene Faktoren wie das Bevölkerungswachstum für die Entstehung griechischer Stadtstaaten erklären und deren Ausbreitung in der Zeit der griechischen Kolonisation an konkreten Beispielen erläutern; die Bedeutung von Religion und Kultur im Selbstverständnis der Griechen anhand der Untersuchung eines Beispiels aus dem Bereich der Kulte erkennen; in altersgemäßer Betrachtung des demokratischen Athens frühe kulturelle und politische Errungenschaften erfassen und deren Einfluss auf den Lebensalltag von Mann, Frau und Kind in Athen erkennen und verdeutlichen; die unterschiedliche Gesellschaftsstruktur im Kriegerstaat Sparta erkennen und anhand der Kategorien Freiheit und Gleichheit die Verschiedenheit der Beziehungen zwischen dem Einzelnen und dem Staat beschreiben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>800 v. Chr. erste Stadtstaaten</i> • <i>Mitte 5. Jahrhundert Blüte Athens</i> • <i>Antike</i> • <i>Kolonisation</i> • <i>Olympische Spiele</i> • <i>Vollbürger – Nichtbürger – Sklave</i> 	<p>Arbeit mit Geschichtskarten einführen</p> <p>Griechische Sagen (fächerverbindend mit Deutsch)</p> <p>Textquellen interpretieren</p> <p>Historische Kunstwerke interpretieren</p>
5. Leben im römischen Reich	<p>Die Schülerinnen und Schüler können die wichtigsten Phasen der Ausbreitung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich benennen; die Auswirkungen äußerer Bedrohungen auf die Entstehung und Lösung innerer Konflikte und auf die Ausprägung einer spezifisch römischen Wertewelt darstellen; die römische Familie in ihrer Struktur beschreiben und die besondere Rolle des Pater familias verdeutlichen; im Vergleich der historischen Persönlichkeiten Cäsar und Augustus Gründe für die Durchsetzung des Prinzipats nennen; großstädtisches und multikulturelles Alltagsleben am Beispiel der antiken Weltstadt Rom beschreiben und erläutern; möglichst am regionalgeschichtlichen Beispiel das Phänomen der Romanisierung untersuchen und deren Bedeutung für die heutige Lebenswelt erkennen; die Anfänge des Christentums beschreiben und die Christianisierung des Römischen Reiches in ihrer Bedeutung für die europäische Kultur erklären.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>um 500 v. Chr. Beginn der Römischen Republik</i> • <i>31 v. Chr.-14 n. Chr. Prinzipat des Augustus</i> • <i>; Römer in Südwestdeutschland</i> • <i>391 n. Chr. Christentum als Staatsreligion</i> • <i>Ständekämpfe</i> • <i>Diktatur</i> • <i>Kaiserzeit</i> • <i>Forum Romanum</i> • <i>Villa Rustica</i> • <i>Völkerwanderung</i> 	<p>Sagen als historische Quellen (Gründungssage Roms)</p> <p>Textquellen vergleichen</p>
6. Antike Spuren	<p>Die Schülerinnen und Schüler können die Nachwirkungen der Antike in ihrer Lebenswelt, der heutigen Gesellschaft sowie der modernen Welt erkennen und darstellen.</p>		<p>Exkursionsvorschlag:Limes-Museum Aalen oder Villa Rustica in Hechingen</p>